

Albert Eckerle – meine persönliche prophetische Einsicht
Ergänzung zu Lichtkugel – Engelbild
am 3. September 2024

Am 01.09.2024 bei der Anbetung erhielt jeder der Anbeter eine Lichtkugel.

Am 03.09.2024, 1:00 Uhr morgens konnte ich nicht schlafen und stand auf, um zu beten.

Ich fragte den Heiligen Geist: Was bedeutet die Lichtkugel?
 Was ist das für eine Waffe?
 Wie, wann und gegen wen wird sie eingesetzt?

Ich bat darum, dass ich im geistlichen Bereich hören und sehen möchte.

Dann sah ich eine Taube und einen Adlerkopf.

Ich fragte, was ich damit anfangen soll?

Antwort:

Der Adlerkopf steht dafür, dass ich sehen werde wie ein Adler,
die Taube steht für den Heiligen Geist, der zu mir spricht.

Dann sagte der Heilige Geist zu mir:

Die Lichtkugel besteht aus vielen kleinen Kugeln, die immer die gleiche Anzahl behält,
auch wenn man einige davon wegnehmen würde, um sie einzusetzen.

Der Heilige Geist fragte mich, ob ich mit dem Adler fliegen möchte, was ich bejahte.
Sofort saß ich auf dem Rücken des Adlers und wir flogen hoch in die Luft. Ich sah Täler,
Berge und Wiesen.

Dann fragt mich der Heilige Geist, ob ich meine Lichtkugel dabei habe, was ich verneinte.
Sofort drehte der Adler um, damit ich meine Lichtkugel holen konnte.

ER sagte: Du musst sie immer dabei haben, damit du sie einsetzen kannst, wenn der
feind dir entgegen tritt.

Sie besteht aus: Liebe, Wahrheit, Erkenntnis, Zuversicht, Hoffnung, Gnade, Freude, Glau-
ben, Vertrauen usw.

Was immer der feind ausstreut, du hast eine Lichtkugel dagegen.

Diese Lichtkugeln, die ihr genommen habt, kommen aus meiner Heiligtum.

Wenn ihr sie richtig einsetzt, wird meine Herrlichkeit sichtbar. Der feind wird geblendet
und besiegt.

Habt keine Angst, dass sich die Lichtkugel verbraucht. Werft eifrig gegen den feind, du
wirst immer genug haben.

Wofür immer du wirfst, es wird immer aufgefüllt sein, du wirst immer genug von den
Lichtkugeln haben.

Dann fragte ich, ob ich noch eine Weile auf dem Rücken des Adlers mitfliegen dürfte, was
mir erlaubt wurde. Wir flogen steil nach oben, er drehte sich und wir flogen ruhig gerade-
aus.

Bei dem ruhigen Flug dachte ich darüber nach, wie ich die Lichtkugel immer bei mir ha-
ben könnte.

Dann sah ich es:

Ich nahm die Lichtkugel in meine Hände, drückte sie gegen meine Brust, bis sie vollkom-
men in meinem Herzen Raum einnahm.

– Bestätigung von Petra Ukley, Michael Morawek, Malte Termöhlen, Petra Simon –

* * *